



Im Kronenbereich der Bäume vorsichtig arbeiten und den vorhandenen Oberbau möglichst weitgehend unverändert erhalten.

Wenn Wurzel freigelegt werden, ist die Bauüberwachung zu informieren.

Zwischen Bau-km 0+040 und 0+050 und zwischen Bau-km 0+520 und 0+540 wird die Gradienten gegenüber dem bestehenden Weg angehoben (mind. 10 cm), um Schädigungen der Baumwurzel zu vermeiden.

Grundlagen: örtliche Vermessung Sept. 2021
vom Grundstücks- und Vermessungsamt der Stadt Fulda, GK-Koordinaten, Kataster, Stand: Juli 2021

LEGENDE (Planung)

- vorh. Regenwasserkanal
- gepl. Regenwasserkanal
- vorh. Mischwasserkanal
- gepl. Anschlussleitung Straßenentwässerung
- Mauer
- Zaun
- Laterne
- Lage Querprofil mit lfd. Nr.
- barrierefreie Querung
- Rippenplatte
- Noppenplatte
- Kontrastpflaster
- Bankett
- Fahrbahn
- Gehweg
- Dammböschung
- Asphaltbauweise
- Pflasterbauweise
- ungeb. Bauweise
- Grünfläche
- Hochbord-, Rundbord-, Flachbord-, Übergangstein, 2-teilig
- Parkbuckelstein, 2-teilig
- Sonderbordstein Bus/ Querung
- Tiefbordstein



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
3			
2			
1			

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Magistrat der Stadt Fulda Stadtplanungsamt - Sachgebiet Verkehrsplanung Schloßstraße 1 - 36037 Fulda		FULDA UNSERE STADT	
Bauvorhaben:	Aus- und Umbau der Stadtteilverbindung zwischen dem Aschenberg und Niesig als Geh- und Radweg	Bearbeiter/-in	Kn
Bezeichnung:	Lageplan - Blatt 1 von 3	Datum	Dez. 2021
Aufgestellt:	Fulda,	Unterlage/ Blatt-Nr.:	3.1
	Amtsleiterin	Maßstab:	1:500